

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

1	Hintergrund der vorliegenden Expertise	15
2	Methodik	20
3	Anliegen und Grenzen	21
	Quellen und Literatur	23

Ältere Menschen: Auf dem Weg von einer Problemgruppe des Arbeitsmarktes zur Hilfsreserve des Sozialstaates?

1	Zur Situation "Älterer" auf dem Arbeitsmarkt und beim Übergang in den Ruhestand	25
1.1	<i>Charakteristiken älterer Arbeitnehmer</i>	25
1.2	<i>Arbeitslosigkeit älterer Arbeitnehmer</i>	26
1.3	<i>Verrentung und berufliche Frühausgliederung</i>	28
	<i>Fazit</i>	30
2	Ursachen und Hintergründe von Arbeitslosigkeit und beruflicher Frühausgliederung älterer Arbeitnehmer	30
2.1	<i>Berufliche Frühausgliederung als arbeitsmarktpolitisches Instrument</i>	30
2.2	<i>Berufliche Frühausgliederung als rationale Unternehmensstrategie</i>	31
2.3	<i>Berufliche Frühausgliederung als Folge berufsverlaufsbedingter, kohortenspezifischer oder individuell verursachter Gesundheitseinschränkungen</i>	32
2.4	<i>Berufliche Frühausgliederung und Arbeitnehmerpräferenzen</i>	34
2.5	<i>Berufliche Frühausgliederung und Arbeitslosigkeit Älterer als Folge von Betriebsstillegungen</i>	34
	<i>Fazit</i>	35

3	Prognosen, Trends und Entwicklungen	35
3.1	<i>Demographische Entwicklung</i>	35
3.2	<i>Folgen für das Altersrentensystem</i>	36
3.3	<i>Arbeitsmarktentwicklung</i>	37
3.4	<i>Wirtschaftsstrukturentwicklung und Qualifikationsanforderungen</i>	38
3.5	<i>Entwicklung der Altersgrenzen</i>	38
3.6	<i>Soziale Folgen</i>	39
	<i>Fazit</i>	40
4	Zielstellungen	41
4.1	<i>Zielkonflikte</i>	41
4.2	<i>Arbeitsmarktpolitische Ziele</i>	42
4.3	<i>Volkswirtschaftliche Zielstellungen</i>	43
4.4	<i>Sozialpolitische Ziele</i>	43
4.5	<i>Unternehmerische Zielsetzungen</i>	44
4.6	<i>Zielstellungen von Arbeitnehmern und aus gewerkschaftlicher Sicht</i>	45
4.7	<i>Ziele aus gerontologischer Sicht</i>	46
	<i>Fazit</i>	48
5	Ansätze zur Problembewältigung	49
5.1	<i>Flexible Altersgrenzen und gleitender Übergang in den Ruhestand</i>	49
	<i>Exkurs: Das neue Rentenrecht der Bundesrepublik Deutschland</i>	50
5.2	<i>Lebenslange Weiterbildung</i>	52
5.3	<i>Maßnahmen zur Reintegration älterer Arbeitsloser in das Erwerbsleben</i>	54
5.4	<i>Maßnahmen zur Humanisierung und zur altersgerechten Gestaltung von Arbeitsplätzen</i>	55
5.5	<i>Maßnahmen zur Vorbereitung auf den Ruhestand</i>	57
5.6	<i>Maßnahmen zur Gestaltung der nachberuflichen Lebensphase</i> ...	59
5.6.1	<i>Bildung im Alter</i>	60
5.6.2	<i>Nachberufliche Erwerbstätigkeit</i>	63
5.6.3	<i>Soziales (ehrenamtliches) Engagement</i>	64
5.6.4	<i>Hobby- und Freizeitaktivitäten</i>	66
	<i>Fazit</i>	67
	<i>Quellen und Literatur</i>	68

Ausländische Jugendliche: Förderung der Ausbildungsbeteiligung zur Sicherstellung des Fachkräftebedarfs der Bundesrepublik Deutschland und zur gesellschaftlichen Integration von Ausländern

1	Aspekte der Situation von Ausländern auf dem deutschen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt unter besonderer Berücksichtigung der Jugendlichen	71
1.1	<i>Allgemeine Arbeitsmarktlage von Ausländern</i>	71
1.2	<i>Die aktuelle Situation des deutschen Berufsbildungssystems</i>	73
1.3	<i>Ausländische Jugendliche auf dem Ausbildungsstellenmarkt</i>	74
1.4	<i>Die rechtliche Situation von ausländischen Jugendlichen auf dem deutschen Arbeits- und Ausbildungsstellenmarkt</i>	75
1.5	<i>Ausländische Jugendliche in den neuen Bundesländern</i>	76
	<i>Fazit</i>	76
2	Ursachen und Hintergründe besonderer Bemühungen zur Förderung der Ausbildungsbeteiligung junger Ausländer	77
2.1	<i>Volkswirtschaftlicher Hintergrund</i>	77
2.2	<i>Betriebswirtschaftliche Hintergründe</i>	78
2.3	<i>Ausbildungshemmende Faktoren auf seiten der Ausländer</i>	78
2.4	<i>Ausbildungshemmende Faktoren auf seiten vorhandener Versorgungs- und Beratungsangebote</i>	80
2.5	<i>Hemmnisse durch das deutsche Schul- und Bildungssystem</i>	81
	<i>Fazit</i>	82
3	Trends, Prognosen und Entwicklungen	83
3.1	<i>Steigendes Schulbildungsinteresse von Ausländern</i>	83
3.2	<i>Steigendes Ausbildungsinteresse von Ausländern</i>	84
3.3	<i>Rückkehrinteresse von Ausländern in die Herkunftsländer</i>	84
3.4	<i>Bedeutung junger Ausländer für die deutsche Wirtschaft</i>	85
	<i>Fazit</i>	86
4	Zielstellungen	87
4.1	<i>Förderung der schulischen Ausbildung ausländischer Kinder</i>	87
4.2	<i>Förderung der Ausbildungsbeteiligung ausländischer Jugendlicher</i>	88
4.3	<i>Förderung der Ausbildungsbeteiligung ausländischer Mädchen</i>	89

4.4	<i>Soziale Integration von Ausländern durch berufliche Integration und beruflichen Aufstieg</i>	89
4.5	<i>Kooperation und Koordination</i>	90
	<i>Fazit</i>	90
5	<i>Mögliche Ansätze zur Zielerreichung</i>	91
5.1	<i>Berufs- und Ausbildungsberatung</i>	91
5.2	<i>Fortbildung der Berufs- und Ausbildungsberater</i>	93
5.3	<i>Informationen für Betriebe</i>	94
5.4	<i>Ausbilderschulung</i>	95
5.5	<i>Ausbildungsbegleitende Hilfen</i>	96
5.6	<i>Multiplikatorenförderung</i>	98
5.7	<i>Fachsprachenunterricht in der Muttersprache</i>	99
5.8	<i>Kooperation und Koordination</i>	99
	<i>Fazit</i>	100
	<i>Quellen und Literatur</i>	101

Berufsrückkehrerinnen: Von der industriellen Reservearmee zum Innovationspotential der deutschen Wirtschaft?

1	<i>Die aktuelle Situation von Frauen auf dem Arbeitsmarkt unter besonderer Berücksichtigung der Lage von Berufsrückkehrerinnen</i>	103
1.1	<i>Allgemeine Arbeitsmarktsituation für Frauen</i>	103
1.2	<i>Besonderheiten der Arbeitsmarktsituation von Frauen</i>	104
1.3	<i>Definition und Umfang der Zielgruppe "Berufsrückkehrerinnen"</i>	105
1.4	<i>Zur Arbeitsmarktlage von Berufsrückkehrerinnen</i>	106
1.5	<i>Erwerbsbeteiligung von Frauen und Teilzeitarbeit</i>	107
	<i>Fazit</i>	108
2	<i>Hintergründe und Bedingungen der Arbeitsmarktsituation von Berufsrückkehrerinnen</i>	109
2.1	<i>Veränderte Einstellungen und Werthaltungen</i>	109
2.2	<i>Bedingungen des Arbeitsmarktes</i>	110
2.3	<i>Betriebliche Einstellungsmuster</i>	110
2.4	<i>Individuelle Risikofaktoren</i>	112
2.5	<i>Berufsrückkehrmotive von Frauen</i>	112
	<i>Fazit</i>	114

3	Entwicklungen, Prognosen und Trends auf dem Arbeitsmarkt für Berufsrückkehrerinnen	115
3.1	<i>Entwicklungen auf der Nachfrageseite</i>	115
3.2	<i>Entwicklungen auf der Angebotsseite</i>	115
3.3	<i>Entwicklung der Qualifikationsanforderungen für Berufsrückkehrerinnen</i>	116
	<i>Fazit</i>	118
4	Zielstellungen	119
4.1	<i>Gesellschaftspolitische Ziele und Konflikte</i>	119
4.2	<i>Familienpolitische Ziele</i>	120
4.3	<i>Arbeitsmarktpolitische Ziele</i>	121
4.4	<i>Betriebliche Zielstellungen</i>	122
4.5	<i>Individuelle Ziele</i>	122
	<i>Fazit</i>	123
5	Maßnahmen zur Unterstützung der Berufsrückkehr- möglichkeiten von Frauen	124
5.1	<i>Beratung und Orientierung</i>	124
5.2	<i>Kontakte zur Berufswelt während der Berufsunterbrechung</i>	125
5.3	<i>Berufliche Weiterbildung und Anpassungsfortbildung</i>	126
5.4	<i>Umschulungen</i>	128
5.5	<i>Schaffung flexiblerer Arbeitszeitmodelle und Einrichtung von Teilzeitarbeitsplätzen</i>	129
5.6	<i>Rückkehrfreundliche Unternehmenspolitik</i>	133
5.7	<i>Gesetzliche Regelungen</i>	134
5.8	<i>Gewährung von Einarbeitungszuschüssen</i>	135
5.9	<i>Einrichtung von Beschäftigtenpools in Verbundsystemen</i>	136
5.10	<i>Kinderbetreuungsangebote</i>	137
5.11	<i>Qualifizierung für politische, kulturelle und soziale Arbeit</i>	138
	<i>Fazit</i>	139
	Quellen und Literatur	140

Hochschulabsolventen: Steigendes Angebot ohne Nachfrage?

1	Die Situation von Hochschulabsolventen auf dem Arbeits- markt unter besonderer Berücksichtigung der Berufs- einmündungsphase	143
1.1	<i>Ausgangslage</i>	143

1.2	<i>Überblick über die Gesamtentwicklung auf dem Akademikerarbeitsmarkt im Jahr 1991</i>	145
1.3	<i>Arbeitsmarktlage 1991 nach einzelnen Berufsbereichen</i>	145
1.3.1	<i>Führungskräfte der oberen und obersten Ebene</i>	146
1.3.2	<i>Ingenieure</i>	146
1.3.3	<i>Naturwissenschaftler</i>	147
1.3.4	<i>Ärzte und Apotheker</i>	147
1.3.5	<i>Besonders qualifizierte kaufmännische und Verwaltungsberufe</i>	147
1.3.6	<i>Sozialwissenschaftliche Berufe</i>	148
1.3.7	<i>Sozialpflegerische Berufe</i>	148
1.3.8	<i>Publizistische Berufe</i>	149
1.3.9	<i>Lehrer und Geisteswissenschaftler</i>	149
1.3.10	<i>Berufe im gestalterischen Bereich</i>	150
1.4	<i>Beschäftigungsfelder von Akademikern</i>	150
1.5	<i>Berufseinmündung von Akademikern</i>	151
1.6	<i>Arbeitslosigkeit von Akademikern</i>	152
1.7	<i>Qualifikationsanforderungen, Einsatz von Qualifikationen und Adäquatheit der Position</i>	154
1.8	<i>Geschlechtsspezifische Arbeitsmarktchancen von Hochschulabsolventen</i>	155
1.9	<i>Zur Situation der Akademiker in den neuen Bundesländern</i>	156
	<i>Fazit</i>	157
2	<i>Ursachen und Hintergründe von Beschäftigungsproblemen für Hochschulabsolventen auf Teilarbeitsmärkten</i>	158
2.1	<i>Folgen der Bildungsexpansion</i>	158
2.2	<i>Studienneigung</i>	158
2.3	<i>Wirtschaftsentwicklung</i>	159
2.4	<i>Berufsspezifische Akademikerarbeitslosigkeit</i>	160
2.5	<i>Individuelle Risikofaktoren</i>	160
	<i>Fazit</i>	161
3	<i>Trends und Prognosen im Akademikerbereich</i>	161
3.1	<i>Allgemeine Trends</i>	161
3.2	<i>Entwicklungen auf der Angebotsseite</i>	162
3.3	<i>Entwicklungen auf der Nachfrageseite</i>	163
3.4	<i>Zukünftige Qualifikationsanforderungen</i>	165
	<i>Fazit</i>	166

4	Zielstellungen	167
4.1	<i>Volkswirtschaftliche Zielstellungen</i>	167
4.2	<i>Gesellschaftliche Zielstellungen</i>	167
4.3	<i>Ziele in der Hochschulausbildung</i>	168
	<i>Fazit</i>	169
5	Möglichkeiten zur Zielerreichung	170
5.1	<i>Neugestaltung von Studieninhalten</i>	170
5.2	<i>Berufliche Weiterbildung von Akademikern</i>	171
5.3	<i>Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen</i>	172
5.4	<i>Förderung von berufspraktischen Erfahrungen</i>	172
5.5	<i>Hilfen zur Existenzgründung</i>	173
	<i>Fazit</i>	173
	Quellen und Literatur	174

Anhang A: Experteninterviews

1	Interviews zum Thema "Ältere Menschen"	176
1.1	<i>Interview mit Dr. Gerhard Kühlewind</i>	176
1.2	<i>Interview mit Prof. Dr. Gerhard Naegele</i>	184
1.3	<i>Interview mit Dr. Gerhard Bäcker</i>	188
1.4	<i>Interview mit Prof. Dr. Winfried Schmähl</i>	198
2	Interviews zum Thema "Ausländische Jugendliche"	205
2.1	<i>Interview mit Wolfgang Fehl und Carolina Monfort-Montero</i>	205
2.2	<i>Interview mit Prof. Dr. Ursula Boos-Nünning</i>	212
2.3	<i>Interview mit Erich Raab</i>	224
3	Interview zum Thema "Berufsrückkehrerinnen"	229
3.1	<i>Interview mit Gerhard Engelbrech</i>	229
4	Interviews zum Thema "Hochschulabsolventen"	241
4.1	<i>Interview mit Dr. Manfred Tessaring</i>	241
4.2	<i>Interview mit Dr. Manfred Kaiser</i>	250

Anhang B: Ausgewählte Modellprojekte

1	Modellprojekte zum Thema "Ältere Menschen"	260
1.1	<i>Austrian Senior Experts Pool (ASEP)</i>	260
1.2	<i>Institut für Sozialarbeit e.V., Frankfurt a.M.</i>	261

2	Modellprojekte zum Thema "Ausländische Jugendliche"	262
2.1	<i>Beratungsstelle zur Qualifizierung ausländischer Nachwuchskräfte (BQN), Köln</i>	262
2.2	<i>Entwicklung eines Handbuches für Berufsberater zur Beratung junger Ausländer</i>	264
3	Modellprojekte zum Thema "Berufsrückkehrerinnen"	265
3.1	<i>Das Modellprojekt "Beratungsangebote und Beratungsein- richtungen für Berufsrückkehrerinnen" des Bundes- ministeriums für Frauen und Jugend</i>	265
3.2	<i>Das Modellprojekt "Wiedereingliederung von Frauen nach der Familienphase in das Erwerbsleben mit Hilfe von Einarbeitungsmaßnahmen unter besonderer Berücksich- tigung des ländlichen Raums" des Bundesministeriums für Frauen und Jugend</i>	266
3.3	<i>Das Modellprojekt "Koordinierungsstellen zur beruflichen und betrieblichen Förderung von Frauen"</i>	267
4	Modellprojekte zum Thema "Hochschulabsolventen"	269
4.1	<i>Modellvorhaben Traineeprogramm "Fachreferent/in für Personal-, Sozial- und Bildungswesen"</i>	269
4.2	<i>Duales Studium an der privaten Fachhochschule der Wirtschaft</i>	270
4.3	<i>Das EG-Programm COMETT (Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Industrie)</i>	270